

# Überschneidungen bei zwei Lehrern - Betreuungsprobleme?

Beitrag von „Schokozwerg“ vom 14. November 2023 23:56

[Zitat von Rina32](#)

Ja natürlich kostet es, aber das tut ja jede Form von Betreuung. Natürlich ist es auch ärgerlich, dass man eben Randzeiten selbst mit 45 Stunden Platz, der in NRW mit zwei Lehrergehältern auch nicht günstig ist abdecken kann. Aber es gibt für ein Betreuungsproblem in Randzeiten die verlässlich an 40 Wochen im Jahr sein muss aus meiner Sicht keine Alternative zur bezahlten Betreuung. Und dann war es für mich im Kiga-Alter auch gut, jemanden zu haben den mein Kind schon gut kannte.

Ich möchte meine Freunde und Bekannten jedenfalls nicht in die Situation bringen sich bei mir entschuldigen zu müssen, wenn sie aus irgendeinem Grund mal nicht kostenlos auf mein Kind aufpassen können..

Ich glaube, ich werde ähnlich wie du vorgehen und versuchen, diese Randzeiten mit einer bezahlten Betreuung abzufangen. Ich bin da etwas skeptisch, ob es für mein Stresslevel so gut ist "Betreuungsstandems" einzugehen. Die Mamas von den besten Kumpels meines Sohnes sind Hausfrauen. Einmal die Woche schon, aber mehrmals direkt nach der Schule den besten Kumpel meines Sohnes hier betreuen...zu Hilfe. Der ist leider nicht so easy going, was viele Dinge betrifft und muss geht bis heute noch nur an der Hand unsere (stinknormale) Treppe rauf und runter (er ist 5).